

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Ein ander Gebeth zur Zeit der Krieges-Noth.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

### 288 Gebeth zum dritten Sauptffück

schläge / wiederum zu gutem allgemeinen Friede und Rube moge gebracht werden: Damitwir unter unferer Chriftlichen lieben Obrigfeit ein geruhiges und ftilles Leven fuh. ren mogen in aller Gottfeeligkeit und Erbar. feit. Darzu wollest du/ewiger GOtt und hind lischer Bater / uns / und auch andern Bebrangten gnädiglich verhelffen / um deines lieben Sohns JEfu Christi willen / ber mit dir und dem Beiligen Beift / ein einiger maa rer Gott / lebet und regieret jest und in alle Ewigleit/Amen. BErr Gott Bater im Sinel/ erbarm dich über uns / HErr Gott Sohn Der Belt Benland / erbarm bich über uns/ HErr GOtt Beiliger Geift/erbarm bich über ims/Amen.

はこるはうのでのけられる

3

1

1100

Ein ander Gebeth zur Zeit der Rrieges.

Elmächtiger / barmhertziger und getreuer GOTE / Bater unsers Herrn Jesu Christi/ wir arme Sünder treten für den Thron deiner heiligen Majestät / und bekennen mit reuigem und zerschlagenem Hertzen/ daß wir mit unsern vielfältigen schweren Suns

reinen rben: Lieben 1 fuh. rbate binn n Bes eines r mit maas n alle intel/ John uns/ über eges. rener 3 Cfu e den efens risen/ weren Súm

Sunden / nicht allein allerhand schwere land Plagen und Straffen / als Krieg/ Plunderung / Raub / Berbeerung / Sungers-Noth / und dergleichen / fondern auch Die ewige Berbammnis in Abgrund der Sol. len wohl verdiener haben. Wir bitten aber beine grundlose Barmherkigkeit / du wollest uns arme Gunder in beinem Grimm und Born nicht gang und gar verftoffen / fondern um des theuren Berdienftes beines lieben Sohns JEsu Chrifti willen / uns unfere Gunben vergeben/ und in die Zieffe bes Meers werffen / auch beinen heiligen guten Beift in unsere Bergen geben / damit wir in maarer Buffe und Befehrung / an unfern Senland JEfum Chriftum mit rechtem Bertrauen uns halten / und auf bem Steige Deiner Bebot / mit ungefarbter Liebe gegen bich und unfern Dechften / unverrückt einher gehen mogen. Wollest auch in Diefer jegigen gefährlichen und bofen Beit / beiner armen Chriftenheit / mit Gnade / Eroff/ Schutz und Bulffe benfteben/ ben lieben Frieben befordern und fchencken / bargegen allen Fried,